

Let's put up with it

Von abgemeldet

Prolog

A./N.:

Puuh, das erste Mal dass ich was poste :D

Auf meinem PC verfaulen schon zahlreiche FFs, aber irgendwie hatte ich nie den Drang etwas zu posten. Bis jetzt. >D

Gleich schon mal vorab: Es wird Creek geben. Wem's also nicht gefällt, sollte lieber weggucken. ;D

Und am Anfang geht's ein kleines bisschen langsamer voran, aber bitte nicht aufgeben, sondern dranbleiben. :D

Außerdem: Fragt mich nicht, warum die Kids auf der Highschool immernoch Mr. Garrison als Lehrer haben Dx Logikfehler D:

Er wurde versetzt/befördert, lasst eure Phantasie spielen ;)

Es hätte ihn eindeutig schlimmer treffen können. Es hätte jedoch auch besser laufen können, das wusste er. Entnervt seufzend setzte er seine Kopfhörer über seine Mütze, verschränkte die Arme vor der Brust und starrte aus dem Fenster. So würde ihn bestimmt niemand der anderen völlig Bekloppten ansprechen und er hatte für den Rest der Busfahrt seine Ruhe.

Es war Montag, und vorerst sein letzter Schultag. Doch nicht weil Ferien waren, sondern weil ab morgen sein Praktikum beginnen würde. Er konnte sich ein süffisantes Grinsen nicht verkneifen. Wie immer hatte er sich um nichts gekümmert, doch trotzdem würde er ohne Probleme an einen Praktikumsplatz gelangen. Wie einfach doch alles war, wenn man andere alles machen ließ.

Heute würde er von Mr. Garrison einen der noch freien Plätze zugewiesen bekommen. Sicher, es würde nichts Großartiges sein, die begehrten Plätze waren schon seit Wochen vergeben, doch immerhin besser als sich selbst Gedanken darüber machen zu müssen.

Er zuckte leicht zusammen als ihm eine Hand auf die Schulter gelegt wurde.

„Craig? Hey, Craig!“ Durch die dröhnend laute Musik konnte er Kyle, der sich jetzt neben ihn gesetzt hatte, kaum verstehen. Augen gen Himmel verdrehend streifte er

seine Kopfhörer ab.

„Was willst du, Broflovski?“ Feindselig sah er den gleichaltrigen Jungen, der sich jetzt neben ihn setzte, an. Im Moment hatte er wirklich keine Lust auf Gesellschaft. So wie eigentlich immer.

„Nicht so unfreundlich, Alter.“ Kyle streckte ihm die Zunge heraus, woraufhin Craig ihm seinen Mittelfinger zeigte und sich wieder abwandte.

„Jetzt warte doch mal.“, sagte Kyle daraufhin seufzend.

Genau aus diesem Grund hasste Craig Busfahren. Wenn er schon so früh am Morgen aufstand, wollte er wenigstens seine Ruhe haben, und sich nicht noch mit Leuten rumschlagen, die aus seiner Sicht eine viel zu gute Laune für diese Uhrzeit hatten. Und genau aus diesem Grund liebte Craig seine Kopfhörer. Sobald er sie aufsetzte, konnte er den Lärm um sich herum ausblenden, und meistens wagte es auch keiner ihn anzusprechen.

„Ich wollte nur wissen, ob du schon weißt wo du dein Praktikum machst. Ich hab gehört da gab's ein paar Probleme.“ Kyle grinste ihn an.

„Ich weiß nicht was dich das interessiert.“, sagte Craig ausdruckslos. Er wusste wirklich nicht, warum Kyle ihn das fragte. Es war nicht als wären die beiden gut befreundet. Sie kamen gut miteinander aus, respektierten sich sogar gegenseitig, denn Craig fand, dass Kyle einer der Wenigen auf der South Park High war, der einigermaßen vernünftig war. Doch normalerweise beschränkte sich ihre Kommunikation auf gelegentliche Zusammenarbeit im Unterricht.

„Mich interessiert halt, ob du was über die übriggebliebenen Plätze weißt. Stan hat nämlich auch nichts abbekommen.“

Stan. Es war klar, dass Kyle sich Gedanken darüber machte. Die beiden waren seit der Grundschule beste Freunde, und das schienen sie so bald auch nicht ändern zu wollen. Sie klebten aneinander wie Pech und Schwefel, was Craig des Öfteren ziemlich auch die Nerven ging.

„Nein, weiß ich nicht. Und warum fragt Stan nicht selber?“ Craig warf einen Blick nach vorne, um festzustellen, dass Stan nicht auf seinem üblichen Platz saß.

„Weil er heute nicht in die Schule kommt, er ist schon seit dem Wochenende krank.“ Auf Kyles Gesicht schlich sich ein besorgter Ausdruck.

Craig zuckte mit den Schultern. „Woher weißt du eigentlich, dass ich auch keine Platz abbekommen hab?“, fragte er skeptisch.

Kyle grinste. „Kenny.“ war die einfache Antwort. Das erklärte alles. Kenny McCormick war die erste Anlaufstelle, wenn man an Klatsch und Tratsch interessiert war. Es hatte den Anschein, dass er seine Augen und Ohren überall hatte.

Anstatt darauf zu antworten, setzte Craig sich wieder seine Kopfhörer auf, und auch Kyle verzog sich wieder auf seinen Stammpplatz, ein paar Reihen weiter vorne.

'Unnötig', dachte Craig, als er den Blick von dem Rothaarigen abwandte und ihn wieder über die vorbeiziehenden Häuser South Parks schweifen ließ.

~ * ~ * ~ * ~ * ~

„Hey, Craig!“

Craig dreht sich abrupt um, als er von einem zusammengeknüllten Blatt Papier am Hinterkopf getroffen wurde.

„Schon aufgeregt?“, fragte Clyde, als Craig erkannt hatte wer ihn da gerade

abgeworfen hatte. Er zeigte ihm der Mittelfinger und drehte sich wieder um. Mr Garrison müsste jeden Moment den Klassenraum betreten, und Craig hatte keine Lust sich auf irgendeine Weise von Clyde, oder Token, der neben ihm saß, provozieren zu lassen, und letzten Endes wieder beim Beratungslehrer zu landen.

Es war im Laufe der Jahre eine Art Wettbewerb zwischen Clyde und Token geworden: Wer schafft es, Craig öfters in Schwierigkeiten zu bringen?

Er wusste dass die beiden ihm im Grunde nichts Schlechtes wollten, nur schienen sie es lustig zu finden, dass Craig nicht im Geringsten mit seinem Temperament umgehen konnte.

„Mann, jetzt sei nicht so!“ Ein weiteres Papier traf ihn, doch Craig zeigte ihm weiterhin die kalte Schulter. Spätestens beim Mittagessen hätte er genug Zeit sich mit Clyde und Token rumzuschlagen. Über die Jahre waren die drei irgendwie Freunde geworden, doch keiner von ihnen konnte sich so recht erinnern wann genau das passiert war. Es war eine der vielen schleichenden Veränderungen, die niemand wirklich mitbekommt und die nur rückblickend wirklich auffallen.

Craig seufzte. Auch wenn er er niemals zugeben würde, Clyde hatte Recht: er war aufgeregt.

Er hatte nicht die geringste Idee, welche Projekte noch übriggeblieben waren, und er hatte überhaupt keine Lust auf irgendetwas das auch nur im Geringsten Anstrengungen bereiten könnte.

Geistesabwesend spielte er mit seinem Lippenpiercing, dass er nunmehr schon fast 2 Jahre hatte.

Er hatte es sich mit 15 stechen lassen, ohne Erlaubnis seiner Eltern, und dafür 2 Wochen Hausarrest bekommen, doch das war es ihm wert gewesen.

Bei der Erinnerung daran, musste er ein Wenig grinsen. Doch das hielt nicht lange, denn sofort kamen die Gedanken an das Praktikum zurück.

Wie gerne er jetzt eine Zigarette rauchen würde. Er war wirklich nervöser als er es sich selbst eingestehen wollte.

Das Rauchen war noch eine Sache, die seine Eltern überhaupt nicht gern sahen.. Trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, wollte Craig es auf gar keinen Fall aufgeben.

Obwohl Mr Garrison den Klassenraum betreten hatte, machte die Klasse keine Anstalten ruhiger zu werden.

Eric Cartman und Kyle stritten sich lautstark über irgendetwas Belangloses, Kenny unterhielt ein paar Mädchen mit unanständigen Witzen, und auch der Rest der Schüler verhielt sich nicht gerade ruhig.

Doch nach einigen Minuten und Ermahnungen begann Mr. Garrison mit seinem Unterricht. Wie immer erzählte er der Klasse zu Anfang der Stunde belangloses Zeug, das sowieso jeder nach ein paar Minuten wieder vergessen haben würde, doch danach gelangte er zum, jedenfalls für Craig, interessanten Teil des Tages.

„Wie ihr wisst haben einige von euch es nicht auf die Reihe bekommen, sich selbst um einen Praktikumsplatz zu kümmern“, sagte Mr. Garrison in seinem typischen gedehnten Tonfall.

„Deswegen bekommen diese Personen jetzt das, was nicht schon vergeben ist.“ Er sah auf einen Zettel den er in der Hand hielt.

„Scott Malkinson, du hilfst in der Bücherei aus. Komm' nach Vorn und hol' dir dein Formular ab.“

Leise seufzend erhob sich der brünette, und trottete mit gesenktem Kopf nach vorne.

Es war offensichtlich, dass er deswegen verlegen war.

„Stan Marsh bekommt einen Platz im City Wok.“

Anstelle von Stan stand dieses Mal Kyle auf, um das Formular abzuholen. Als Mr Garrison ihn sah, nickte er nur einmal kurz, und händigte Kyle den Zettel aus.

„Und als Letztes...“ Ihr Lehrer lies seinen Blick erneut auf den Zettel fallen. „Was für eine Überraschung. Craig Tucker.“

Craig stöhnte innerlich auf, und unterdrückte mit aller Kraft den Drang, Mr Garrison den Mittelfinger zu zeigen.

„Da kein weiterer Platz mehr frei ist, hat sich Mr. Tweek freundlicherweise bereit dazu erklärt, einen weiteren Schüler bei sich aufzunehmen. Du und Tweek, ihr werdet beide in Tweek's Coffeshop aushelfen.“

„W-was?!“, hörte Craig eine hysterische Stimme hinter sich, bevor er selbst überhaupt über Mr. Garrisons Worte nachdenken konnte. Er drehte sich auf seinem Stuhl um, um festzustellen dass sie von Tweek stammte.

„Ich- Davon wusste ich - Ack!- nichts!“ Der Blonde zuckte immer wieder unruhig, fast schon panisch, zusammen.

Craig stöhnte auf. Er hätte es wissen müssen. Von allen Plätzen bekam er ausgerechnet diesen.

Normalerweise hatte er nicht wirklich viel mit Tweek zu tun, doch er kannte ihn gut genug um zu wissen, dass die längere Anwesenheit von ihm seine Nerven blank liegen lassen konnte. Wann immer Tweek in seiner Nähe war, war Craig bereits nach kurzer Zeit an seine Grenzen gelangt. Das ständige Zucken, Zittern und Horroszenarien-Ausmalen von Tweek war einfach nicht zum Aushalten.

Dazu kam, dass Tweek seit der 3. Klasse beinahe panische Angst vor ihm hatte. Damals fing alles mit einem simplen Trick von Stan, Kyle, Cartman und Kenny an, der dazu führte dass die beiden sich gegenseitig krankenhauserreif schlugen. Und von diesem Tag an hatte Craig begonnen eine Abneigung gegen Tweek zu hegen.

In den vergangen Jahren, hatte er fast keine Gelegenheit ausgelassen, Tweek zu malträtieren. Meistens waren es kleine Dinge. Er hatte ihn absichtlich angerempelt wenn sie im Schulflur aneinander vorbeigingen, ihm ein Bein gestellt, ihn geschubst und zu jeder sich bietenden Möglichkeit beleidigt. Manchmal jedoch waren es auch schwerwiegendere Dinge gewesen. Craig konnte sich noch gut daran erinnern, wie er Tweek mit der Hilfe von Clyde in einem Spind in den Umkleideräumen der Sporthalle gesperrt hatte, nachdem er das ständige Geschrei über den Weltuntergang nicht mehr aushalten konnte. Nach dieser Aktion hatten die beiden 3 Wochen lang jeden Tag nachsitzen müssen.

Warum genau er angefangen hatte diese Dinge zu tun, wusste er nicht mehr, doch jedes Mal wenn Tweek ihn mit seinen angstgeweiteten Augen anstarrte, fühlte er sich auf eine seltsame, verdrehte Art und Weise ... *gut*. Eine Ähnliche Art und Weise auf die er sich gut fühlte, wenn er anderen Leuten den Mittelfinger zeigte, nur *besser*.

Und mit genau mit diesem Jungen würde er jetzt 2 Wochen lang zusammenarbeiten müssen.

„Mr. Garrison, ich glaube nicht, dass das eine gute Idee ist.“, sagte Craig mit scheinbar ungerührter Stimme, in der Hoffnung sein Schicksal noch abwenden zu können. Doch bevor er weiterreden konnte, wurde er unterbrochen.

„Wir wissen sehr wohl, dass du und Tweek ... nicht die besten Freunde sind, und gerade deswegen ist es eine sehr gute Idee!“, fuhr Mr. Garrison ihn in einem Ton an, der keinen Widerspruch duldete.

Das war's dann also. Anscheinend lagen 2 lange Wochen in Tweek's Coffeshop vor

Craig.